

Bericht der Fachgruppe 2018

Verhaltenstherapeutische Versorgung in der Somatischen Medizin

Das Jahr 2017 zeichnete sich durch die Vorbereitung und Durchführung des Symposiums „Psycho - Somatik - Sind wir bereit für Veränderungen?“ während des DGVT Kongresses 2018 aus. Tragischerweise konnte Frau Schenk zu Schweinsberg, als eine Sprecherin der Fachgruppe, dieses sehr erfolgreiche Symposium nicht mehr erleben, da sie im Jahre 2017 verstarb.

Das ihr gewidmete Symposium war durch hoch kompetente psychotherapeutische Kolleginnen und Kollegen mit Expertise in verschiedenen Versorgungsbereichen der somatischen Medizin (Palliativmedizin, Schmerztherapie, Psychodiabetologie, Intensivmedizin) besetzt.

Mit 148 Teilnehmer*innen war es ein voller Erfolg.

Die Referent*innen sprachen jeweils mit hohem Praxisbezug bzw. stellten den aktuellen Forschungsstand und eigene wissenschaftliche Ergebnisse vor. Übereinstimmend wurde deutlich, dass entsprechende spezifische Zusatzqualifizierungen für die Tätigkeit in der somatischen Medizin notwendig und wichtig sind.

Die Präsentationen der Referate finden sich unter:

<https://www.dgvt-kongress.de/rueckblick/programm/programmuebersicht-2018/donnerstag-01-maerz-2018/psycho-somatik-sind-wir-bereit-fuer-veraenderungen/>

Wie an der sich aktuell stetig verändernden Musterweiterbildungsordnung ersichtlich, ist der Versorgungsbereich der somatischen Medizin für unsere Disziplin zukunftssträchtig.

Es bedarf aus Sicht der Fachgruppe weiterhin der Entwicklung spezifischer Aus- und Weiterbildungscurricula/-modelle, um den Anforderungen der Patient*innen und Primärbehandler*innen in der Somatik langfristig gerecht werden zu können.

Dieser Punkt wird innerhalb der DGVT deutlich kritisch eingeschätzt, was sich erneut während des Kongresses in einer moderierten Podiumsdiskussion für Ausbildungskandidat*innen (an der Mitglieder der Fachgruppe teilnahmen) zeigte.

Im Rahmen des Fachgruppentreffens wurde vereinbart, dass für die DGVT-Workshoptagung evtl. Workshops zu praxisrelevanten Themen der Versorgungsbereiche in der Somatik angeboten werden könnten.

Der hohe Stellenwert einer aktiven Teilnahme von Vertreter*innen der DGVT an somatischen Leitlinien-(entwicklungen) wurde herausgestellt.

Thorsten Kreikenbohm/Siegen